Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 12

Rubrik: Neues bringt die Herbstmode...

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUES BRINGT DIE

SPEZIALENTWÜRFE FÜR DEN SCHWEIZER-

Sehr verändert haben sich die Hüte! Während sie letztes Jahr die Stirn bis zum Scheitel sehen liessen, rutschen sie heute schief nach vorn, ein Auge fast bedeckend

Neu sind die Federn! Wir finden sie klein und keck am Hut, oder ‚wallend' die Straussfeder zum Nachmittagskleid. Auch den Bolero finden wir am Abend mit schwarzen Hahnenfedern besetzt

Die kleinen Kleider bestehen oft aus einer knapp geknöpften Jacke, unter der ein farbiges Blüschen getragen wird. Die Mäntel werden neuartig mit Pelz besetzt! Es gibt Pelzgürtel dazu

HERBSTMODE ...

SPIEGEL VON MARIETTA RIEDERER

Schön und vielfältig werden die Ärmel gearbeitet

Die Garnitur sitzt an Ellbogen und Schulter. Knapp und sehr kurz ist die Bluse. Und am Dekolleté des herbstlichen Abendkleides rankt sich oft eine Blumenguirlande

Die Mode bringt uns wieder Farben, fort mit dem ewigen Schwarz des letzten Jahres! Zwei- und dreifarbig sind die Kleider verarbeitet, sogar die Abendkleider, die auch mit Schärpen geschmückt werden!